

Handlungsleitfaden zur

# **Beantragung einer Antragstellergemeinschaft (AstG)**

---

Deutsche Bahn AG

---

Beschaffung Infrastruktur

---

Präqualifikation

---

Stand 15.12.2021, Version 1

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Information an die präqualifizierende Stelle senden</b>	<b>3</b>
1.1 Angaben zu Mitgliedern und Zusammensetzung der AstG	3
<b>2 Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT</b>	<b>3</b>
2.1 Registrierungsprozess	3
2.2 Aktivierung Ihres AstG-Profiles	3
<b>3 AstG im Präqualifikations-Prozess</b>	<b>4</b>
3.1 Antragstellung Präqualifikationsantrag	4
3.2 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens	4
3.3 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens	4
<b>4 AstG in der Vergabe</b>	<b>4</b>
4.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG	4
4.2 Erforderliche Schritte mit Zuschlagserteilung	4

# 1 Information an die präqualifizierende Stelle senden

---

## 1.1 Angaben zu Mitgliedern und Zusammensetzung der AstG

Unternehmen können sich auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen stützen und sich zu Antragstellergemeinschaften zusammenschließen.

Antragstellergemeinschaften werden im Zulassungssystem Einzel-Antragstellern gleichgestellt. Die Präqualifikation der AstG beinhaltet nicht zugleich die Einzelpräqualifikation ihrer Mitglieder. Diese Einzel-Präqualifikation kann jedes Mitglied ungeachtet des gemeinsam gestellten Antrages mit einem eigenen und gesonderten Antrag beantragen.

Unternehmen, die sich als AstG am Präqualifikationsverfahren beteiligen möchten, informieren bitte im ersten Schritt, noch vor der Registrierung in SMaRT, die präqualifizierende Stelle per E-Mail an [impq@deutschebahn.com](mailto:impq@deutschebahn.com).

Welche Informationen muss die E-Mail enthalten?

Es ist ein Briefkopf der federführenden Firma mit folgendem Inhalt beizufügen:

- Benennung der zu beantragenden Kategorie der Präqualifikation
- Name der AstG, i.d.R. bestehend aus den Firmierungen der Mitglieder bzw. bei Mitgliedern aus einer Unternehmensgruppe zusammengefasst unter dem Begriff „Gruppe“/ „Group“ wie z.B.:
  - AstG Lutz Lieferant GmbH / Arno Antragsteller AG c/o Lutz Lieferant GmbH
  - AstG Wir bauen Gruppe c/o Wir bauen Infrastruktur GmbH
- Benennung des federführenden Unternehmens mit vollständigem Firmennamen und Anschrift sowie dem Eintrag im jeweiligen Register (123456 HRA, HRB, PR, Ingenieurkammer etc.)
- Benennung der weiteren AstG-Mitglieder mit vollständigem Firmennamen und Anschrift sowie dem Eintrag im jeweiligen Register (12356 HRA, HRB, PR, Ingenieurkammer etc.)

## 2 Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT

---

### 2.1 Registrierungsprozess

Nach Bestätigung der Angaben durch die präqualifizierende Stelle, erfolgt im nächsten Schritt die Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT wie folgt:

1. Bitte registrieren Sie die „AstG xxx c/o xxx“ unter folgendem Link in unserem Lieferantenmanagement-System [SMaRT](#) (Bitte verwenden Sie dazu die Daten des federführenden Unternehmens und lassen das Feld DUNS-Nummer frei.)
2. Bitte registrieren Sie außerdem sämtliche Mitglieder der AstG (sofern diese noch nicht über ein SMaRT-Profil verfügen) analog unter Verwendung der Daten des jeweiligen Mitgliedes; einschließlich DUNS-Nummer.

Rückfragen bzgl. des Registrierungsprozesses sind an [einkauf-online@deutschebahn.com](mailto:einkauf-online@deutschebahn.com) zu stellen.

### 2.2 Aktivierung Ihres AstG-Profiles

Die Stammdatenstelle wird Ihre Daten prüfen und die Profile anschließend freischalten.

## 3 AstG im Präqualifikations-Prozess

---

### 3.1 Antragstellung Präqualifikationsantrag

Sobald Sie die Meldung erhalten, dass Ihre Profile aktiviert wurden, loggen Sie sich bitte ein und stellen je Mitglied der AstG einen Antrag auf Präqualifikation für die gewünschten Warengruppen.

Klicken Sie dazu auf den Button „Präqualifikation starten“ im jeweiligen Profil und wählen die gewünschten Warengruppen aus.

Hinweis: Kosten entstehen lediglich für den Antrag der AstG. Die Anträge der Mitglieder sind kostenfrei.

### 3.2 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens

Sämtliche gestellten Anträge durchlaufen anschließend die Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens. Wobei Sie im Antrag der AstG bei allen geforderten Nachweisen bitte die Angaben für die federführende Gesellschaft angeben, da die AstG naturgemäß nicht über einen eigenen Handelsregistereintrag etc. verfügen kann.

### 3.3 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens

Wurden alle Anträge der AstG-Mitglieder in der Stufe 1 erfolgreich abgeschlossen, wird der Antrag für die AstG zusammengeführt und der weitere Nachweis der Fachkunde/Leistungsfähigkeit ist in der Stufe 2 gemeinsam zu führen, um die geforderten Mindestkriterien je Warengruppe nachzuweisen ([Link zu Mindestkriterien](#)).

Bei der Bewertung der Ergebnisse wird die Antragstellergemeinschaft einem Einzelantragsteller gleichgestellt.

## 4 AstG in der Vergabe

---

### 4.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG

Um sich mit der erteilten Präqualifikation an Vergaben beteiligen zu können, ist im nächsten Schritt eine kostenfreie Registrierung im Bieterportal der DB AG erforderlich. Nutzen Sie dazu bitte den folgenden Link: [Onlineregistrierung](#).

Die aktuellen Vergaben der DB AG finden Sie unter folgendem Link: [Bieterportal](#).

### 4.2 Erforderliche Schritte mit Zuschlagserteilung

Mit Zuschlagserteilung wird die bis dahin präqualifizierte AstG durch den Einkauf Beschaffung Infrastruktur in eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) umgewandelt, welche für die gesamte Dauer der Präqualifikation bestehen bleibt. Die gebildete ARGE berechtigt dauerhaft zur Teilnahme an sämtlichen Vergaben mit jeweiliger Präqualifikation. Entsprechend würden Sie fortan in den Listen der präqualifizierten Unternehmen als ARGE geführt werden.

#### Was bedeutet das für Sie?

Erhält die AstG (analog BIEGE, PLAGE, INGE bzw. Bewerbergemeinschaft) den Angebotszuschlag, endet diese formell und geht in eine ARGE über. Spätestens nach Zuschlagserteilung sind alle notwendigen Schritte zur Gründung einer ARGE einzuleiten. Hierfür greift der aus regulären Vergabeverfahren bekannte Prozess zur Bildung von ARGEN.

Dabei ist es aus prozessualen Gründen zwingend erforderlich, dass die Bezeichnung der ARGE gleichlautend mit der bisherigen AstG ist; ausschließlich das Wort „AstG“ ist durch „ARGE“ zu ersetzen. Nur dann kann ein reibungsloser Rechnungslauf gewährleistet werden.

Rückfragen gern per E-Mail an [impq@deutschebahn.com](mailto:impq@deutschebahn.com).